

Frieden mit seinem Umfeld schließen

Die Aborigines, die Ureinwohner Australiens sagen:

Wenn du einen Menschen verlässt und du in deinem Herzen noch Groll gegen ihn hegst, dann ist der Kreis nicht geschlossen, und die Erfahrungen die du machen musst, werden sich später in deinem Leben wiederholen. Du wirst nicht nur einmal leiden, sondern immer wieder.

Daher ist es wichtig, dass wir uns zu Lebzeiten noch fragen, was haben wir falsch gemacht, wie können wir das korrigieren, besser machen und ausgleichen?

Manchmal haben wir Jahre oder Jahrzehnte lange Vorurteile gegenüber Leuten und Dingen. Man redet nicht mehr mit einander, man grüßt sich nicht mehr. Jedes Mal wenn man sich begegnet, gibt es einen Druck in der Magengegend. Man versucht Gleichgültigkeit zu demonstrieren, man schaut weg, so dass man sich nicht mehr grüßen muss. Jeder der Parteien hat gewaltige Mengen destruktiver Lebensenergie in diese Situation gesteckt. Machen Sie Schluss mit solchen Situationen, die Sie krank machen. Durchbrechen Sie die Mauer die nur Sie selbst behindert. Ein solches Verhalten haben Sie doch gar nicht nötig. Sind Sie sich im Klaren darüber, dass Sie nicht jedes Menschen Freund sein können, aber keines Menschen Feind sein brauchen, zumindest nicht aus eigenem Handeln.

Manchmal habe ich festgestellt, dass Personen gekränkt waren, weil andere ihrem Kontaktversuch aus dem Wege gingen. Akzeptieren Sie ein solches Verhalten uneingeschränkt. Seien Sie sich in einem solchen Fall klar darüber, dass Sie keinen Anspruch darauf haben von jemand akzeptiert oder geliebt zu werden. Wie auch Sie nicht jeden lieben müssen. Dies ist jedermanns freie Entscheidung und stellt keine Wertung über eine andere Person dar. Diesen Sachverhalt sollte man bei der Beurteilung einer solchen Situation immer berücksichtigen.

Vorgehensweise um Frieden mit seinem Umfeld zu schließen:

Nehmen Sie eine weiche Decke und legen sich gestreckt auf den Boden. Legen Sie sich ein Kissen in den Nacken und in die Kniekehle.

- Zünden Sie vorher eine Kerze oder Räucherstäbchen an um die Feierlichkeit Ihrer Absicht zu unterstreichen. Die Arme liegen auf dem Boden und sind seitlich leicht angewinkelt. Wenn Sie möchten, bitten Sie vorher noch Ihre geistigen Helfer um Unterstützung.
- Nehmen Sie im Geiste mit der - oder den Personen Kontakt auf, mit denen Sie Probleme haben. Sprechen Sie diese respektvoll mit ihrem Namen an und erklären Sie, dass Sie diese Situation leid sind und Sie diese in Frieden auflösen möchten.
- Bitten Sie diese Person um Verzeihung, auch wenn Sie glauben, dass es dafür keinen Anlass gibt, denn es kann sein, dass diese sich von Ihnen verletzt oder ungerecht behandelt fühlt. Sind Sie sich im Klaren darüber, dass der andere die Situation aus seiner, einer ganz anderen Sicht bewertet. Unbedeutend ist, wie Sie selbst die Situation beurteilen. Sie müssen im Stillen akzeptieren, dass der andere die Situation aus seinem und nicht aus ihrem Blickwinkel betrachtet. Die folgenden Vereinbarungen, die Sie im Geiste treffen müssen sind hierzu Grundvoraussetzung:
 - Sie müssen bereit sein neu zu beginnen und zu vergeben, egal wie unrecht Sie (aus ihrer Sicht) behandelt wurden.
 - Fragen Sie sich, ob es sein kann, dass Sie auf manche Worte oder auf ein bestimmtes Verhalten überempfindlich reagieren und wie ein Außenstehender die Situation bewerten würde. Akzeptieren Sie auch eine andere Sichtweise.

- Sagen Sie der Person im Geiste, dass auch Sie ihr vergeben, für das wo Sie sich von ihr ungerecht behandelt fühlen. Sagen Sie laut: *„Ich verzeihe Ihnen aus ganzem Herzen. Ich bitte Sie, auch mir zu vergeben, wo Sie sich von mir ungerecht behandelt fühlten“* Begegnen Sie der Person ab sofort bevorzugt wohlwollend.
- Leben Sie ab sofort in der Gewissheit, dass der andere Ihnen vergeben hat und ebenfalls in Frieden mit Ihnen leben möchte.
- Gehen Sie ab sofort (auch in Gedanken) freundlich und respektvoll miteinander um. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran, Sie müssen den ersten Schritt machen.
- Überlegen Sie sich hierzu eine kleine Geste oder sagen einfach ein freundliches *„Hallo“*. Ich bin davon überzeugt, wenn Sie dieses ehrlich angehen, dass Sie bereits bei nächster Gelegenheit eine unglaubliche Wandlung feststellen werden. Dies sind zumindest meine Erfahrungen.

Frieden mit sich selbst finden ist der oberste Grundsatz für die Behebung emotionaler Probleme. Natürlich kommt es manchmal vor, dass jemand nicht mehr in der Lage ist zu verzeihen, sich in einer Situation festgebissen hat. In einem solchen Fall sollte derjenige diesen Umstand mit einer Vertrauensperson, einem Psychologen, Heilpraktiker oder Geistheiler besprechen, wenn dieser darin Erfahrung besitzt. Vermeintlich unlösbare Emotionen können dann meist schnell aufgelöst werden. Dieses Verfahren kann nach meiner Erkenntnis bei allen störenden Emotionen und Ängsten angewandt werden.

Abbau von Emotionen und Ängsten

Ich selbst wende folgendes Verfahren durchaus mit Erfolg an:

- Der Klient nimmt bequem auf einer Liege platz.

- Ich fordere ihn auf, seine Wut, Emotion in den Solarplexus, die Magengegend zu schieben. Desto mehr Wut oder Emotion er in diesem Moment aktivieren kann, desto besser.
- Ich bitte seine, und meine geistigen Helfer um Unterstützung. Ich selbst habe einen festen Kontakt zum Boden, bin gut geerdet.
- Ich halte meine Hände über den Solarplexus. Meist sage ich laut: *Ich bitte die geistige Welt diese Energien aufzunehmen. Herr/Frau braucht diese nicht mehr. Sie hat diese Energie einst gerufen, doch nun ist diese zum Hindernis geworden und beeinträchtigt Herr/Frau sehr. Ich schicke diese Energien zum Licht, zur Quelle allen Seins, zur Quelle allen Ursprungs damit diese dort anderen, welche dieselbe Erfahrung sammeln möchten zur Verfügung steht. Ich bitte die geistige Welt diese Energien aufzunehmen und ins Licht zu schicken.*

Für gewöhnlich kann ich die vom Solarplexus abfließende Energie deutlich in meinen Händen und deren Austritt aus meinem Scheitelchakra spüren.

- Ich bitte den Klienten, noch mal in jede Ritze seines Körpers und Bewusstseins zu gehen und alle störenden Energien, auch Wut und Unzufriedenheit, Richtung Solarplexus zu schieben.
- Ich halte solange die Hände über den Solarplexus, bis ich spüre, dass die abfließende Energie versiegt ist. Meist ist dies nach etwa 10 Minuten der Fall.
- Ich fordere den Klienten auf, sich im Geiste bei der geistigen Welt für deren Hilfe zu bedanken.

Aus meiner Erfahrung weiß ich, dass in jedem einzelnen Fall eine solche Maßnahme Erfolg bringt. Da in den nächsten Wochen und

Monaten beim Klienten noch Gefühlsanteile „nachsickern“ können ist es vorteilhaft dieses Verfahren ein zweites, eventuell gar ein drittes Mal zu wiederholen. Ich kombiniere dieses Verfahren mit einer anschließenden Aurastrukturierung (Auraverrupfen) und der Gabe von Heilenergie. Der Klient fühlt sich danach von der auf seine Seele drückende Last befreit und wie neu geboren.

Wichtig ist den restlichen Tag ohne Hektik, in Ruhe und Harmonie zu verbringen.

Ich beschreibe dies hier so genau, damit andere dies ihrem Können entsprechend modifizieren oder nachmachen können.

Frieden mit der Natur und den Tieren schließen

Mit allen in Frieden Leben bezieht sich nicht nur auf Menschen, auch auf Tiere und Natur. Und ich denke, es ist auch hier notwendig allen Dingen die erschaffen wurden unseren Respekt zu erweisen und diese einmal bewusst zur Kenntnis zu nehmen. Gehen Sie doch mal in den nächsten Tagen bewusst mit offenen Augen und Ohren durchs Leben.

Danken Sie im Geiste allen Tieren und Pflanzen denen Sie begegnen, dass es sie gibt. Was denken Sie, wie sich ein Vogel oder ein Busch freut wenn Sie ihm im Geiste sagen, „*du bist ein schöner Vogel, dein Zwitschern erfreut mich*“ - oder „*du bist aber ein schöner Busch.*“ Sie sollten nicht vergessen, dass alles was ist, eine Seele hat, auch ein Vogel oder Busch. Und alles was Sie aussenden, kehrt verstärkt zu Ihnen zurück - aber auch destruktive Energien, wenn Sie diese ausstrahlen. Der Wirkmechanismus der hinter dem magnetischen Anziehen von Ereignissen steht, der auch die Ursache für die weniger befriedigenden Umstände in unserem Leben ist, liegt das Gesetz der Resonanz zugrunde.

Finanzieller Ausgleich

Ich überlasse es der Wertschätzung des Lesers selbst, entsprechend seiner Möglichkeit einen materiellen Ausgleich zurück fließen zu lassen. Auch ein kleiner Betrag ist willkommen.

Sie können hierzu in Deutschland an:

Peter Prestele

Konto: 319 680 6289 bei der Sparkasse Neu-Ulm

BLZ 730 50 000

oder international unter Verwendung von ***PayPal*** und Angabe meiner E-Mailadresse: ***prestele.universe@online.de*** mir einen finanziellen Ausgleich zukommen lassen.



Die Weitergabe dieses eBooks ist erwünscht!

www.universe.bplaced.net